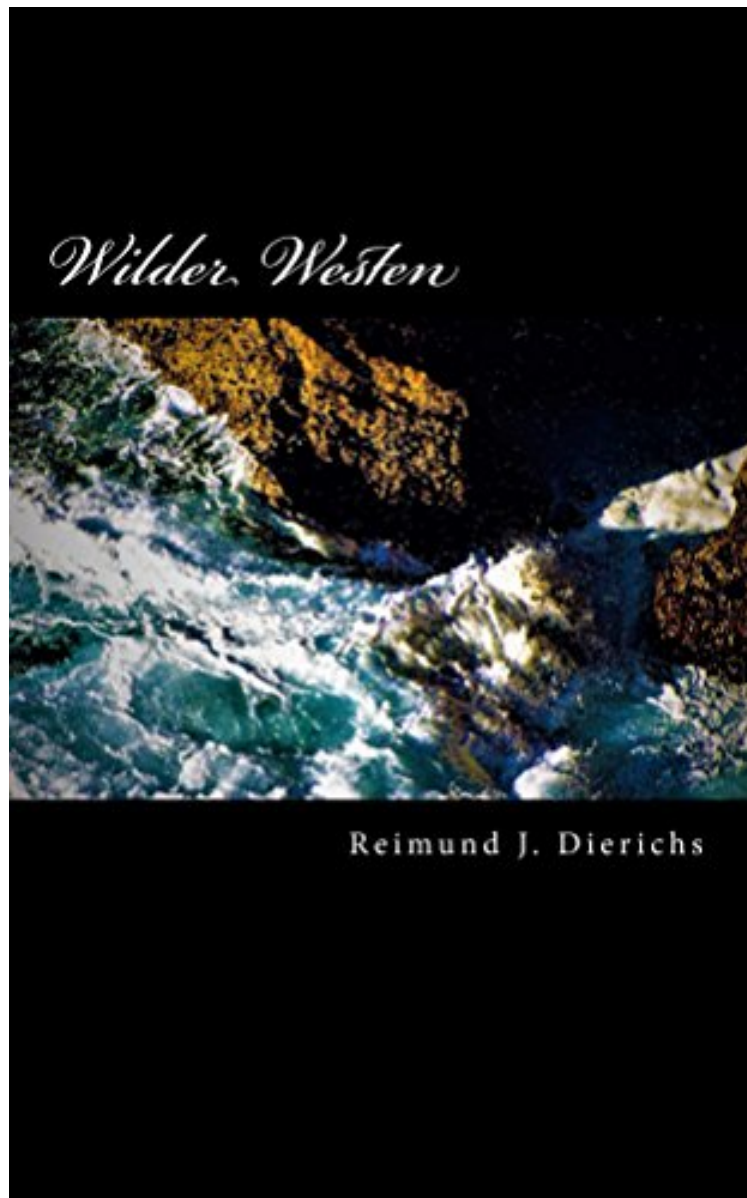


[Free read ebook] Wilder Westen

Wilder Westen

Von Reimund J. Dierichs

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #174556 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-07 Erscheinungsdatum: 2015-10-07 File Name: B016CAFHWW | File size: 46.Mb

Von Reimund J. Dierichs : Wilder Westen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wilder Westen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Europas dunkler Osten Von Alexander33 Robert und Marek lernen sich auf der griechischen Insel Samos kennen, verlieben sich

berraschend ineinander, vielleicht, weil sie beide einen geliebten Menschen verloren haben und ähnlich empfinden. Das ist durchaus glaubwürdig, obwohl Ferientage oft eine realitätsferne Stimmung schaffen, die einen den Alltag vergessen lässt. Was jedoch beiden Männern nicht gelingt. Obwohl abgelenkt von Sonne, Meer und den Schönheiten der Natur, bricht immer wieder die Angst durch. Vor allem bei Marek, der seinen polnischen Freund auf brutale Weise verloren hat. Spätestens an dieser Stelle des Buches wird klar, dass Europa in Bezug auf Homosexualität noch immer zweigeteilt ist. Der Westen ist sicher nicht das Paradies, aber die Begriffe in Osteuropa sind brutal und Menschen verachtend, wie Robert im zweiten Teil der Geschichte erfährt, als er sich in Warschau auf Spurensuche nach Marek begibt. Natürlich ist diese –sprachlich übrigens sehr überzeugend geschriebene Geschichte– keine Aneinanderreihung von Rohheiten. Es gibt Abschnitte, die sehr poetisch sind, dann aber abgelöst werden von solchen, die uns vor Augen führen, wie wenig Bigotterie, Vorurteile und menschliche Gier zu einer Gesellschaft beitragen, in der Respekt, Hilfsbereitschaft und Liebe vorherrschen. 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was jetzt Von dem ehemaligen Ostblock und insbesondere in Russland gegen Homosexuelle veranstaltet ist schlimm. Bestimmt ist und war Polen nie ein Hort der Toleranz (glaube ich), wie alle Länder, in denen eine Ideologie oder eine Religion zu einer Verengung des Sichtfeldes der Menschen führt und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Problemen an Minderheiten ausgelassen werden. Ob die Charaktere nun glaubhaft (weder die plötzliche Liebe noch die mangelnde Trauer glaubt man so recht) handeln ist fraglich, auch hier ist der ideologische Zeigefinger länger als die Plausibilität der Geschichte, nach der recht schönen Liebesgeschichte kommt der Kampf gegen die finsternen Mächte und beides ist ziemlich bezeichnet, aber doch tapfer und ertraglich geschrieben, ernste Anschläge sind schon wesentlich schlechter vorgebracht worden.

Kurzbeschreibung Zwei Jahre nach dem Unfalltod seiner Tochter Eva besucht Robert die griechische Insel Samos und wird dort auf Schritt und Tritt von seinen Erinnerungen verfolgt. Er trifft den 30jährigen Polen Marek, der ebenfalls einen geliebten Menschen auf brutale Weise verloren und Trauer und Schmerz noch immer nicht überwunden hat. Zu seinem Erstaunen fühlt sich Robert, der nie zuvor intime Kontakte zu Männern hatte, zu dem jungen Mann hingezogen. Die beiden werden ein Paar, verbringen einige wunderschöne Wochen an den menschenleeren Stränden im Westen der Insel und versprechen zum Abschied, einander zu besuchen. Doch als Robert drei Monate später nach Warschau fliegt, nachdem er Wochen nichts von seinem Freund gehört hat, sieht er sich mit der Tatsache konfrontiert, dass Mareks im Urlaub wiederholt geuerte Befruchtungen wahr geworden sind.

Kurzbeschreibung Zwei Jahre nach dem Unfalltod seiner Tochter Eva besucht Robert die griechische Insel Samos und wird dort auf Schritt und Tritt von seinen Erinnerungen verfolgt. Er trifft den 30jährigen Polen Marek, der ebenfalls einen geliebten Menschen auf brutale Weise verloren und Trauer und Schmerz noch immer nicht überwunden hat. Zu seinem Erstaunen fühlt sich Robert, der nie zuvor intime Kontakte zu Männern hatte, zu dem jungen Mann hingezogen. Die beiden werden ein Paar, verbringen einige wunderschöne Wochen an den menschenleeren Stränden im Westen der Insel und versprechen zum Abschied, einander zu besuchen. Doch als Robert drei Monate später nach Warschau fliegt, nachdem er Wochen nichts von seinem Freund gehört hat, sieht er sich mit der Tatsache konfrontiert, dass Mareks im Urlaub wiederholt geuerte Befruchtungen wahr geworden sind.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Reimund J. Dierichs, Jahrgang 1949, wuchs in einer kleinen Ruhrgebietsstadt auf, wo er eine Lehre als Industriekaufmann absolvierte. Nach dem Abitur lebte er ein Jahr in London und verdiente dort seinen Lebensunterhalt als Verkäufer in einem Elektro-Fachgeschäft, bevor Köln sein Wohnort wurde. Er studierte Anglistik und Pädagogik und arbeitete nach Abbruch des Studiums 26 Jahre bei der Deutschen Welle. In der Domstadt lebt er seit vierzig Jahren. Fast ebenso lange schreibt er auch. Er ist Katzenfreund und Griechenland-Fan. Mit seinem Lebenspartner teilt er die Begeisterung fürs Wandern, vorzugsweise in Nordgriechenland. Außerdem hat er ein Faible für Großbritannien. Dort liebt er sich auch zum spirituellen Heiler ausbilden.